

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1	Einführung und methodisches Vorgehen 11
1.1	Der 21. Januar 1192 v. Chr. 11
1.2	Methodisches Vorgehen 16
1.3	Evidenzklassifikation der Untergangsgründe 18
2	Ugarit in der Staatenwelt der Spätbronzezeit 23
2.1	Topographie, Ressourcen und Standortqualität 23
2.1.1	Das Land und seine Lage 23
2.1.1.1	Topographie und Klima 23
2.1.1.2	Das fruchtbare Ugarit? 25
2.1.1.3	Landwirtschaft und Ernährung 26
2.1.1.3.1	Landwirtschaft – das Angebot 26
2.1.1.3.2	Der Export von Nahrungsmitteln aus Ugarit 31
2.1.1.3.3	Ernährung der Bevölkerung – die Nachfrage 33
2.1.1.4	Das Meer als Nahrungsquelle und Ressource 37
2.1.1.5	Der Wald als Nahrungsquelle und Ressource 38
2.1.1.5.1	Berge und Wald 38
2.1.1.5.2	Raubbau 39
2.1.1.5.3	Erosion 41
2.1.2	Bevölkerung und Beschäftigung 42
2.1.2.1	Die Einwohner des Landes Ugarit 42
2.1.2.2	Berufe und Beschäftigungsmöglichkeiten in Ugarit 46
2.2	Die Basis des Handelssystems: Kupfer und Zinn 50
2.2.1	Kupfer 50
2.2.2	Zinn 52
2.2.3	Bronze als herausragender Werkstoff 54
2.2.4	Andere Handelsgüter 56
2.3	Ugarit als Teil eines ‚weltweiten‘ Handelssystems 57
2.3.1	Die räumliche Verbreitung des Metallehandels 57
2.3.2	Transportwege und Transportarten 59
2.3.2.1	Die Logistik des Handelsnetzes und seine Finanzierung 59
2.3.2.2	Landtransporte 62
2.3.2.3	Seetransporte 65
2.3.3	Die Sicherheit des Handels 68
2.4	Ugarit als Dienstleistungszentrum 69
2.4.1	Hafenbetrieb 69
2.4.2	Handelsdienstleistungen 71

2. 5	Ugarit als Sprachzentrum	72
2. 5. 1	Ugarit als internationales Sprachzentrum	72
2. 5. 2	Entwicklung der ugaritischen Buchstabenschrift	74
2. 6	Ugarit als Produktionszentrum	76
2. 6. 1	Metallhandwerk	76
2. 6. 2	Schiffbau	77
2. 6. 3	Weiteres Handwerk	80
2. 7	Ugarits politisches Zentrum: der Palast	80
2. 7. 1	Der Palast als zentrale staatliche Gewalt	80
2. 7. 1. 1	Die Palastanlage von Ras Shamra	81
2. 7. 1. 2	Der Palast als staatliches Dienstleistungszentrum	85
2. 7. 1. 2. 1	Rahmenbedingungen für das politische Zentrum	85
2. 7. 1. 2. 2	Investitionen in die Infrastruktur	86
2. 7. 1. 2. 3	Der Palast als Arbeitgeber	88
2. 7. 1. 2. 4	Der Palast als Auftraggeber	90
2. 7. 1. 2. 5	Die Finanzierung der Aufgaben des Palastes	91
2. 7. 2	War die zentrale Palastwirtschaft „zentralistisch“?	93
2. 8	Ugarit in der Staatenwelt der Spätbronzezeit	96
2. 8. 1	Ugarit in der Diplomatie Nordsyriens in der Amarnazeit	96
2. 8. 2	Ugarit als Vasallenstaat der Hethiter	97
2. 8. 2. 1	Ugarit – Vertragspartner oder Untertan?	97
2. 8. 2. 2	Der eigene Handlungsspielraum Ugarits	100
2. 8. 2. 3	Der gegenseitige militärische Beistand	102
2. 8. 2. 4	Vermeidung von Streitigkeiten unter den Vasallenstaaten	104
2. 8. 2. 5	Die diplomatische Hochzeit zur Friedenssicherung	105
2. 8. 2. 6	Die Diplomatie Ugarits als hethitischer Vasall	107
2. 8. 3	Gemeinsame Merkmale der nordsyrischen Kleinstaaten	108
2. 8. 3. 1	Gemeinsamkeiten	108
2. 8. 3. 2	Besonderheiten und Standortvorteile Ugarits	110
3	Das Ende Ugarits: die Untergangsgründe in der Region . .	115
3. 1	Veränderungen um 1200 v. Chr. im östlichen Mittelmeer	115
3. 2	Gewaltsame Auseinandersetzungen und Bedrohungen	119
3. 2. 1	Der „Seevölkersturm“	119
3. 2. 2	Die Rolle der Schutzmacht	126
3. 2. 2. 1	Militärischer Beistand für Ugarit in der Krise?	126
3. 2. 2. 2	Auswirkungen der Führungsschwäche der Hethiter in Ugarit	128
3. 2. 2. 3	Gab es eine neue Ausrichtung Ugarits nach Ägypten?	129
3. 2. 3	Veränderungen der Kriegstechnik	133
3. 3	Klimatische Veränderungen	135
3. 3. 1	Klimatische Instabilität der Region	135

3.3.2	Großflächige Hinweise auf Veränderungen um 1200 v. Chr. . .	137
3.3.3	Regionale Nachweise für Veränderungen um 1200 v. Chr. . . .	138
3.3.4	Die ‚Betroffenheit‘ Ugarits von Klimaveränderungen in der Region	141
3.3.5	Schriftliche Quellen zur schlechten Versorgungssituation	143
3.3.5.1	Die Position Ägyptens	143
3.3.5.2	Die Situation des hethitischen Reichs	144
3.3.5.3	Die Not in Nordsyrien und Ugarit	146
3.3.6	Auswirkungen der klimatischen Entwicklungen in der Region	149
3.3.7	Auswirkungen auf den Fernhandel	150
3.4	Sonstige Naturkatastrophen	153
3.4.1	Erdbeben	153
3.4.2	Überflutungen	157
3.4.3	Vulkanausbrüche	158
3.4.4	Schädlinge	158
3.5	Seuchen	160
3.6	Ungünstige Omina	162
3.7	Das gemeinsame Ende Hattusas und Ugarits	165
4	Der Untergang Ugarits: Lokale Gründe	169
4.1	Hungersnöte auch in Ugarit?	169
4.2	Der Umgang mit Versorgungsengpässen	170
4.3	Defizite der Infrastruktur für Notzeiten in Ugarit	173
4.3.1	Fehlende Vorsorge durch Wassermanagement	173
4.3.2	Fehlende Bevorratung von Nahrungsmitteln	176
4.3.3	Die Ansprüche des Palastes	178
4.4	Folgen der Versorgungsprobleme	182
4.4.1	Auswirkungen der Hungersnot	183
4.4.2	Soziale Unruhen?	186
4.5	Defizite der lokalen politischen Führung	190
4.6	Lokale Sicherheitsvorsorge	193
4.6.1	Militärische Vorsorge	193
4.6.2	Die Befestigungsanlagen von Ras Shamra	194
4.6.3	Verteidigungsbereitschaft	197
4.6.4	Sorglosigkeit? Die Dokumente im „Ofen“	197
4.6.5	Flohen die Eliten und die Bevölkerung?	198
4.7	Die Rolle der Palastwirtschaft in der Krise	200
5	Ursachen und Folgen der Katastrophe in Ugarit	203
5.1	Zusammenfassung der Ausgangssituation	203
5.2	Die Ursachen des Niedergangs	203

5. 2. 1	Die monokausalen Erklärungsversuche	203
5. 2. 2	Klimaveränderungen in der Region	206
5. 2. 3	Der Verlust der Schutzmacht	209
5. 2. 4	Militärische Bedrohung	209
5. 2. 5	Die Rolle der zentralen Palastwirtschaft	211
5. 2. 6	Die schwache politische Führung vor Ort	212
5. 3	Die Folgen: der endgültige Untergang Ugarits	213
5. 4	Offene Fragen	215
5. 5	... und dennoch ein Ergebnis	216
 6	 Literaturverzeichnis	 219
 7	 Verzeichnis der schriftlichen Quellen	 265
 8	 Anlagen	 271
8. 1	Verzeichnis der Anlagen	271
8. 2	Anlagen 1–59	274